

#GesundheitSachsenAnhalt

Wochenblick 03/2025



Bundespolitik aktuell

In einer Antwort auf eine Große Anfrage der **CDU/CSU-Fraktion** betont die **Bundesregierung**, dass mittel- und langfristige Finanzprognosen in der [gesetzlichen Krankenversicherung](#) aufgrund vielfältiger Einflussfaktoren mit erheblichen Unsicherheiten behaftet seien. Zudem geht aus der Antwort hervor, dass die Finanzreserven der GKV im Jahr 2023 um 18 Prozent auf rund acht Milliarden Euro gesunken sind.

Der **Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA)** hat ein neues [Qualitätssicherungsverfahren](#) beschlossen, um die Diagnostik und Behandlung von Sepsis in Krankenhäusern zu verbessern. Ab 2026 erhalten Krankenhäuser vierteljährliche Rückmeldungen zu ihren Ergebnissen, die in Qualitätsberichten und Krankenhaus-Vergleichsportalen veröffentlicht werden.

Von Arendsee bis Zeitz

Gesundheitsministerin **Petra Grimm-Benne** und Oberbürgermeisterin **Simone Borris** haben den Mitarbeitenden des **Städtischen Klinikums Magdeburg** für ihren Einsatz nach dem Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt gedankt. Das Klinikum behandelte 81 Patienten, darunter elf Schwerstverletzte. Grimm-Benne überreichte zudem einen [Zuwendungsbescheid](#) über 33,5 Millionen Euro für mehrere Teilprojekte, darunter den Neubau einer Zentralen Notaufnahme.

Das [Kinderhospiz](#) der **Pfeifferschen Stiftungen** in Magdeburg hat eine Spende von Schlagersänger **Florian Silbereisen** erhalten, der einen Teil seines 16.000-Euro-Gewinns aus der TV-Show „2024 – Das Quiz“ an die Einrichtung gibt. Silbereisen, der Schirmherr des Kinderhospizes ist, hatte die Einrichtung im vergangenen April zusammen mit Ministerpräsident **Reiner Haseloff** besucht. Der Musik- und Sinnesraum des Hospizes trägt den Namen des Schlagersängers.

Prof. Dr. med. Susanne Vogt hat die [W2-Professur](#) für Translationale Interventions- und Psychotherapieforschung an der **Universitätsklinik** für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg** angetreten. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf der Interaktion von körperlichen und psychischen Faktoren bei schweren neurologischen Erkrankungen und chronischen Schmerzen, mit dem Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse in praxisnahe Behandlungsmethoden umzusetzen.

Das [Adipositaszentrum](#) am **Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale)** hat seine Fachzertifizierung erfolgreich erneuert und bleibt damit das einzige zertifizierte Zentrum dieser Art in Sachsen-Anhalt. Die Zertifizierung wurde von der **Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV)** sowie der **Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Adipositaschirurgie (CAADIP)** durchgeführt und bestätigt die Einhaltung hoher qualitativer Standards in der Adipositasbehandlung. Das Zentrum bietet einen interdisziplinären Ansatz zur Behandlung von krankhaftem Übergewicht und dessen Begleiterkrankungen.

Kurz und knapp

Der [neunte Altersbericht](#) der **Bundesregierung** prognostiziert einen deutlichen Anstieg der über 80-Jährigen in Deutschland. Bis 2050 könnte sich ihre Zahl von derzeit sechs auf acht bis zehn Millionen erhöhen.

Bis Ende letzten Jahres wurden 56 digitale Anwendungen in das Verzeichnis für [Digitale Gesundheitsanwendungen \(DiGA\)](#) aufgenommen. Seit Mai 2020 können Hersteller die Listung beantragen – bisher haben 200 Hersteller einen Antrag beim **Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)** gestellt.

Dr. Ilona Köster-Steinebach hat am 1. Januar 2025 die Position der (Interims-)[Geschäftsführerin](#) der **Sepsis Stiftung** übernommen und bringt langjährige Erfahrung im Gesundheitswesen sowie besonderes Engagement im Bereich der Sepsis-Prävention und -Nachsorge mit.